

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, 11. November 1911, nachm. 2 Uhr.

Zum Geburtstage Luthers.



1. **Georg Muffat** (geb. um 1645 zu Schlettstadt,  
gest. 23. Februar 1704 zu Passau):  
Passacaglia G-moll für Orgel.

2. **Richard Wagner** (geb. 22. Mai 1813 zu Leipzig,  
gest. 13. Febr. 1883 zu Venedig):  
„Wach' auf! es nahet gen den Tag!“

Wach' auf! es nahet gen den Tag!  
Ich höre singen im grünen Hag  
Ein' wonnigliche Nachtigall;  
Ihr' Stimm' durchklinget Berg und Tal.  
Die Nacht neigt sich zum Occident,  
Der Tag geht auf vom Orient,  
Die rotbrünstige Morgenröt'  
Her durch die trüben Wolken geht.

Hans Sachs.

(Aus „Die wittenbergisch Nachtigall, die  
man jetzt höret überall“, Nürnberg 1523.)

3. **Hans Sachs** (geb. 5. November 1494 zu Nürnberg,  
gest. 19. Januar 1576 daselbst):

„Wach' auf!“ Eine schön' Tageweis vom Worte Gottes.  
Meisterfingerlied aus: „Erlüche geystliche Lieder vor die  
Layen zu singen“, Nürnberg 1525. (Tonsatz von Heinr.  
Reimann.)

Wach' auf! mein's Herzens Schöne,  
Du christenliche Schaar!  
Und hör' das-süß' Getöne,  
Das rein' Wort Gottes klar,  
Das jetzt so lieblich klinget,  
Es leucht' recht, als der helle Tag  
Durch Gottes Güt' herdringet!

Kein'm Gleißner tu' mehr trauen,  
Wie viel ihr' immer seind,  
Vor Menschenlehr' hab' Grauen,  
Wie gut sie immer scheint;  
Glaub' dem Wort Gott's alleine,  
Darin uns Gott verkündet hat  
Den guten Willen seine!

Hans Sachs.

4. **Gemeinde.** (Mel. vorreformatorisch.)

Mel.: Es ist das Heil uns —

Wach' auf, wach' auf, du deutsches Land,  
Du hast genug geschlafen!  
Bedenk', was Gott an dich gewandt,  
Wozu er dich erschaffen.  
Bedenk', was Gott dir hat gesandt,  
Und dir vertraut sein höchstes Pfand,  
Drum magst du wohl aufwachen!

Johann Walther

(der Freund Luthers, nachmaliger Hofkapellmeister in Dresden).

Vorlesung (Röm. 13, 11, 12), Gebet und Segen.

Bitte wenden!